

GEMEINDE ANWIL

Bulletin November / Dezember 2010



Gemeindeweihnachtsfeier am 4. Adventssonntag
Gestaltet von den Kindergarten- und Schulkindern zusammen mit ihren Lehrkräften
Bericht Seite 3, Foto Otto Graf

Redaktion: Gemeindeverwaltung Anwil
Schulweg 79
4469 Anwil

Ausgaben: Erscheint 6-mal jährlich
Ende Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Redaktionsschluss: Am 10. des Erscheinungsmonates

Das Bulletin wird in alle Haushaltungen verteilt. Den umliegenden Gemeinden wird das Bulletin per Post zugestellt.

➤ **Öffnungszeiten und Telefonnummern der Gemeindeverwaltung**

Verwaltung:	Montag	18.00 - 19.00 Uhr
Irene Burri	Donnerstag	10.00 - 11.00 Uhr
	Telefonnummer:	061 991 07 90
	Fax:	061 991 07 10
	E-Mail:	gemeindeanwil@yetnet.ch
	Homepage:	www.anwil.ch
Kasse:	Telefonnummer:	061 993 90 03, Termine nach Vereinbarung
Christof Kühni	E-Mail:	gemeindekasseanwil@yetnet.ch
Präsidium:	Telefonnummer:	061 991 07 49
Eric Jecker	E-Mail:	jeckere@bluewin.ch
Werkhof:	Telefonnummer	079 622 61 17
Franco Basile	E-Mail	werkhofanwil@yetnet.ch

Brauchen Sie eine Rechtsauskunft?

Die Bezirksgerichte des Kantons Basel-Landschaft erteilen kostenlos persönliche Rechtsauskünfte in Fragen des Privatrechts wie Eherecht, Scheidung, Erbrecht, Nachbarrecht, Arbeits-, Mietrecht usw.

Bezirksgerichte Gelterkinden und Sissach
Hauptstrasse 110, 4450 Sissach
Telefon 061 976 90 40

Persönliche Rechtsauskunft jeden Montag von 13.30 bis 17.00 Uhr.

Weitere Beratungsstellen für die verschiedensten Lebenslagen finden Sie im Telefonbuch. Viele Beratungsstellen legen Ihre Angebote auf den Gemeindeverwaltungen auf, wo sie kostenlos mitgenommen werden können.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Der erste Schnee ist bereits im November eingetroffen und die Temperatur ist der Jahreszeit angepasst gefallen. Diese Anzeichen deuten auf die Winterzeit hin und künden den Übergang zu einem neuen Jahr an.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Jahreswechsel, welcher immer wieder Anlass gibt, sich Gedanken über Gewesenes und Kommendes zu machen. Die einen sind vielleicht enttäuscht vom zu Ende gehenden Jahr und blicken hoffnungsvoll dem neuen entgegen, von dem sie Besseres erwarten; andere sind in ihrem Jahresrückblick positiver, schauen dafür aber sorgenvoll in eine ungewisse Zukunft. Jeder von uns erlebt mithin die Jahreswende mit Rückblende und Vorschau auf seine Art und Weise. Jede Beurteilung der Situation ist durch persönliches Erleben bestimmt. Aber solch persönliches Erleben ist nicht einfach etwas Schicksalhaftes.

Das Zeitgeschehen ist nicht ein Film, der an uns vorbeiläuft und in dem wir eine ausschliesslich passive Rolle spielen. Es kommt wesentlich auf unsere eigene Lebenseinstellung an und auf den Umgang, den wir mit unseren Mitmenschen pflegen, ob wir mehr zu Ausgeglichenheit und innerem Frieden oder eben zu Unzufriedenheit neigen.

Es ist daher gerade für unsere tägliche Arbeit nicht einerlei, ob wir mit uns und der Umwelt zufrieden sind oder nicht. Der grösste Teil unseres Alltags wickelt sich am Arbeitsplatz ab. Unsere Einstellung zur Arbeit hat eine besondere Bedeutung zunächst für das Arbeitsklima und für unser eigenes Wohlbefinden. Aber auch die Allgemeinheit wird von dieser Einstellung unmittelbar geprägt. Ohne den persönlichen Einsatz und die Leistung jedes Einzelnen lässt sich der «soziale Bedarf» unseres Gemeinwesens nicht decken. Erhöhte Lebensqualität, die wir alle anstreben, kann nur aufgrund von Einsatz und Leistung erreicht werden.

Ich werde im neuen Jahr positiv an meine Aufgaben in meinem Amt als Gemeindepräsident und im Beruf gehen und freue mich auf die Kontakte mit der Bevölkerung.

Ich wünsche Ihnen ein glückliches und segenreiches neues Jahr, vor allem eine robuste Gesundheit und in allen Lagen eine ebenso positive wie lebensbejahende Haltung.

Eric Jecker

Gemeindepräsident



*Die Dorfstrasse im Schneegestöber
Foto: Beat Schaffner*

Gemeindeweihnachtsfeier

Am 4. Adventssonntag erzählten die Kindergarten- und Schulkinder die Weihnachtsgeschichte mit gesprochenem Text, gespielten Szenen, viel Gesang und Instrumentenklang. Ohne Mikrofon sprachen und sangen die Kinder gut verständlich und sicher die auswendig gelernten Texte und Lieder. Die Gäste liessen sich von der weihnachtlichen Stimmung einfangen und hörten die Weihnachtsgeschichte mit der Volkszählung, der Reise von Maria und Josef, der Suche nach einer Herberge, den Hirten, die den Stern über dem Stall gesehen hatten, den drei Königen und wie sie dem neugeborenen Kind in der Krippe die Geschenke überbrachten. „*Wo si das vom König ghört hei, hei sich d'Sterndüter uf e Weg gmacht. De Stärn, wo si gseh hei ufgeh, isch ihne vorus bis er überem Stall stoo bliebe isch.*“

Pfarrer Roland Baumann erzählte die Weihnachtsgeschichte vom kleinen Peter, dessen Finger noch nicht flink genug waren für die schnell gespielten Flötentöne. Aber es gibt immer eine Lösung und Peter bewegte bei den schnellen Tonabfolgen zwar die Finger virtuos blies aber neben der Flöte durch. Von den Gästen merkte das niemand und Peter konnte zum guten Gelingen des Weihnachtsspiels beitragen. Die Weihnachtsbotschaft, dass Gott uns alle annimmt, durfte Peter für sich ganz persönlich erfahren.

Das Einstudieren und die ganzen Vorbereitungen für die Kostüme und Requisiten beanspruchen neben dem regulären Schulunterricht viel Zeit und einen überdurchschnittlichen Einsatz der Lehrkräfte. Der Gemeinderat schätzt dieses Engagement für die Gemeindeweihnachtsfeier sehr und spricht allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen beigetragen haben, einen grossen und herzlichen Dank aus.



Fotos: Otto Graf

Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 24. November 2010

Anwesend 83 Personen wovon 82 Stimmberechtigte

Genehmigung des Protokolls

://: Die Gemeindeversammlung genehmigt das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 6. Mai 2010.

Genehmigung der Traktandenliste

://: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt die Traktandenliste einstimmig.

Traktandum 1: Reglement über die Hundehaltung

Änderungsantrag aus der Versammlung: Eine Stimmbürgerin beantragt, die Hundegebühr für den 2. Hund und weitere Hunde im gleichen Haushalt auf Fr. 100.-- festzusetzen.

://: Die Einwohnergemeindeversammlung lehnt den Änderungsantrag mit 4 : 60 Stimmen ab.

://: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt das Reglement über die Hundehaltung einstimmig.

Traktandum 2: Einbau eines Ofens mit Wärmespeicher in der Heizzentrale des WV.

://: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt den Projektkredit von Fr. 625`000.-- für den Einbau eines Ofens mit Wärmespeicher in der Heizzentrale des Wärmeverbundes einstimmig.

Traktandum 3: Ausgabe von Fr. 150`000.-- aus der Einwohnerkasse an die Spezialfinanzierung Wärmeverbund.

://: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt die Ausgabe von Fr. 150`000.-- aus der Einwohnerkasse an die Spezialfinanzierung Wärmeverbund einstimmig.

Traktandum 4: Festsetzung der Gebühren und der Gemeindesteuern 2011.

Änderungsantrag aus der Versammlung: Ein Stimmbürger stellt den Antrag die Wasserbezugsgebühr auf Fr. 1.-- pro m³ zu belassen.

://: Die Gemeindeversammlung lehnt den Antrag, die Wasserbezugsgebühr auf Fr. 1.-- pro m³ zu belassen, mit 11 : 50 Stimmen ab.

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Gebühren und Gemeindesteuern 2011 mit grossem Mehr.

Traktandum 5: Investitionen 2011 der Einwohner-, Wasser-, Abwasserbeseitigungs-, Antennen- und der Wärmeverbundskasse.

://: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt die Investitionen 2011 einstimmig.

Traktandum 6: Voranschläge 2010 der laufenden Rechnungen der Einwohner-, Wasser-, Abwasserbeseitigungs-, Abfallbeseitigungs-, Antennen- und Wärmeverbundskasse

://: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt die Voranschläge der Laufenden Rechnungen 2011 mit grossem Mehr.

Traktandum 7: Verschiedenes: Unter diesem Traktandum werden keine Beschlüsse gefasst.

Die Annahmebeschlüsse unter den Traktanden 1, 2 und 3 unterstehen dem fakultativen Referendum. Die Genehmigung des Protokolls und der Traktandenliste sowie die Beschlüsse zu den Traktanden 4, 5 und 6 sind vom Referendum ausgenommen.

(§ 49* Gemeindegesetz, SGS 180)



Die Jungbürgerinnen und Jungbürger wurden an der Gemeindeversammlung aufgenommen. Der Gemeindepräsident wünschte sich, dass die jungen Leute ihren Teil am gesellschaftlichen und politischen Leben beitragen werden. Für die Zukunft wünschte er den Jungbürgerinnen und Jungbürger viel Erfolg, Gesundheit und alles Gute.

Steuern und Gebühren 2011 der Gemeinde Anwil

Steuern

Einkommens- und Vermögenssteuern für natürliche Personen	60 % der Staatssteuer
Ertragssteuer für juristische Personen	4,5 %
Kapitalsteuer für juristische Personen	3.5 ‰
Feuerwehersatzabgabe 200.00,	10 % der Gemeindesteuer, min. Fr. max. Fr. 500.00, (Lehrlinge/Studenten Fr. 100.00)
Skontoabzug	4 % bei Zahlung bis 31. März
Verzugszins ber	5 % bei Zahlung nach dem 30. September

Gebühren

Abfallbeseitigungskasse:

- Abfallsackgebühr 35 Liter Fr. 2.50
- Abfallcontainergebühr Gewerbe Fr. 0.40/kg
- Gebührenmarke für Sperrgut Fr. 8.50 bis 15 kg
- Gebühr für Grüngut nach Selbsteinschätzung Fr. 50.00 / 100.00 / 200.00 pro Jahr
- Kadaverabfuhr Fr. 1.50/kg

Abwasserbeseitigungskasse:

- Abwassergebühr pro m³ bezogenes Trinkwasser und pro m³ Wasser aus privaten Anlagen (Freimenge 50m³) Fr. 2.50
- Grundgebühr pro Haushalt Fr. 50.00
- Grundgebühr pro allein stehende Person Fr. 25.00

Antennenkasse:

- Antennengebühr pro Monat Fr. 21.00 inkl. Urheberrechtsgebühr

Wärmeverbundkasse:

- Wärmeverbund Gebühr pro bezogene Kilowattstunde Fr. 0.15
- Grundgebühr pro kW Anschlussleistung und Jahr Fr. 39.00

Wasserkasse:

- Wasserbezugsgebühr pro m³ Fr. 1.30
- Grundgebühr pro Haushalt Fr. 100.00
- Grundgebühr pro allein stehende Person Fr. 50.00
- Bauwasser pauschal Fr. 200.00
- Unterhaltsbeitrag pro Wassermesser Fr. 20.00

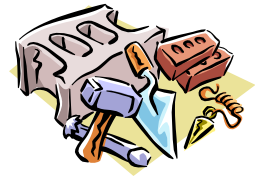
Hundegebühren:

- Hundegebühr für den 1. Hund Fr. 60.00
- Jeder weitere Hund im gleichen Haushalt Fr. 120.00

Sitzungsstunden Behörden und Kommission	Fr. 26.55
Kilometerentschädigung	Fr. 00.70

Baugesuche

- ♦ Markus Schaffner
Obermatt 52, Anwil Hühnerhaus
Parzelle 1078, Oberfeldweg



Baubewilligungen

- ♦ Matthias Schaffner
Dorfstrasse 3, Anwil
Gemeinderat) Ersatz Eingangstreppe
Parzelle 1040, Dorfstrasse 3, (Bewilligung durch

Wahl eines Mitgliedes in den Gemeinderat

Am Abstimmungswochenende vom 28. November 2010 wurde Jeannette Ruepp-Sutter als Mitglied des Gemeinderates gewählt. Die Rechnungsprüfungskommission hat die Wahl erwarht.

Der Gemeinderat gratuliert Jeannette Ruepp herzlich zur Wahl und wünscht ihr viel Freude und Zufriedenheit bei den neuen Aufgaben.

Der Gemeinderat hat sich am 16. Dezember zur konstituierenden Sitzung getroffen. Die Ressortverteilung ab 1. Januar 2011 präsentiert sich wie folgt:

- Eric Jecker, Hauptstrasse 126, Anwil, Tel. 061 991 07 49:
Präsidium, Behörden, allg. Verwaltung, Raumplanung, öffentl. Sicherheit, Antennenanlage
- Ernst Möckli, Dorfstrasse 10, Anwil, Tel. 061 991 92 38:
Vizepräsidium, Verkehr, Forstwesen, Wärmeverbund, Umweltschutz
- Peter Brügger, Ziegelhüttenweg 144, Anwil, Tel. 061 991 90 04:
Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Gesundheit
- Brigitte Schaffner-Kilchenmann, Obermatt 51, Anwil, Tel. 061 991 08 24:
Finanzen und Steuern, Bildung, Vormundschaft
- Jeannette Ruepp-Sutter, Im Grund 81, Anwil, Tel. 061 991 08 11:
Soziale Wohlfahrt, Kultur und Freizeit, Volkswirtschaft, Abfallbeseitigung

Der Gemeinderat freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und eine konstruktive Kommunikation mit der Bevölkerung und im Team. Bei Fragen und Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ersatzwahl eines Mitgliedes in die Sozialhilfebehörde

Von den 5 Mitgliedern der Sozialhilfebehörde werden 4 an der Urne gewählt, ein Mitglied wird vom Gemeinderat aus seiner Mitte delegiert. Jeannette Ruepp ist seit dem 1. März 2004 Mitglied der Sozialhilfebehörde und wurde an der Urne gewählt. Sie hat verschiedene Kurse besucht und sich viel Wissen und Erfahrung für die Aufgaben der Sozialhilfe angeeignet. Gerne bleibt sie daher weiterhin in der Behörde tätig und wird Ernst Möckli als Delegierten des Gemeinderates auf den 1. April 2011 ablösen. Der frei werdende Sitz ist mit einer Ersatzwahl neu zu besetzen.

Der Gemeinderat hat die Ersatzwahl für ein Mitglied der Sozialhilfebehörde für den Rest der laufenden Amtsperiode vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2012 auf den eidgenössischen Abstimmungstermin vom 13. Februar 2011 angesetzt.

Personen, welche sich für die Wahl zur Verfügung stellen wollen, können sich für die Wahlinformation durch die Gemeindeverwaltung bis 14. Januar 2011 auf dieser melden.

Über die Arbeit in der Sozialhilfebehörde gibt die Präsidentin Doris Schaffner-Riggenbach gerne Auskunft. Telefon 061 991 00 66.

Ersatzwahl eines Mitgliedes in die Rechnungsprüfungskommission

Als Mitglied des Gemeinderates kann Jeannette Ruepp nicht länger in der Rechnungsprüfungskommission verbleiben. Sie hat daher ihren Rücktritt auf den 31. Dezember 2010 bekannt gegeben. Der Gemeinderat dankt Jeannette Ruepp für die wertvolle Mitarbeit in der Rechnungsprüfungskommission während acht Jahren.

Der Gemeinderat hat die Ersatzwahl für ein Mitglied der Rechnungsprüfungskommission auf den Termin der 1. Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Mai 2011 festgesetzt. Die Prüfung der Gemeinderechnung 2010 wird durch die beiden Mitglieder der RPK Martin Niklaus und Werner Schweizer erfolgen.

Gemäss Änderung der Gemeindeordnung vom 27. November 2008 gilt ab dem 1. Juli 2012 für die Rechnungsprüfungskommission die gleiche Amtsdauer wie für den Gemeinderat. In der Frühlingsversammlung 2012 wird daher eine periodische Neuwahl erfolgen.

Personen, welche sich zur Wahl als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission zur Verfügung stellen wollen, können sich für die Wahlinformation in der Einladung zur Gemeindeversammlung bis 30. März 2011 auf der Gemeindeverwaltung melden.

Pfarrgarten Oltingen

Der Pfarrgarten in Oltingen lädt seit dem Frühling Besucherinnen und Besucher zum Verweilen ein. Je nach Jahreszeit präsentiert er sich mit verschiedenen Blüten und Farben. Zum ersten Mal hat der neugestaltete Garten sein Winterkleid angezogen. Raureif, Schnee und Frost geben ihm das winterliche Aussehen und lassen die Pflanzen ruhen. Der Garten steht allen offen und kann für Anlässe reserviert werden.

Für den Unterhalt und die Weiterentwicklung des Gartens kümmert sich die Pfarrgartenkommission. Sie setzt sich aus drei Gemeinderäten, (Ernst Möckli, Anwil; Lydia Gysin Rumpf, Oltingen und Monika Egger-Ritter, Wenslingen) sowie zwei Kirchenpflegern (Sabine Gysin-Ruepp, Anwil und Jürg Gysin, Oltingen) zusammen.

Die Pfarrgartenkommission hat Frau Silvia Eschbach aus Oltingen als Gartenabwartin angestellt. Frau Eschbach kümmert sich seit Mai um die Sauberkeit im Pfarrgarten. Wir wünschen Silvia Eschbach viel Freude und Befriedigung bei dieser Aufgabe.

Die Kirchenpflege und die Pfarrgartenkommission haben eine Benützungsordnung Pfarrgarten Oltingen erlassen. Diese regelt die Öffnungszeiten, das Vorgehen bei Gesuchen und Bewilligungen, die Gebühren und Organisatorisches wie den Gebrauch des Mobiliars, die Reinigung und das Parkieren. Für die Reservation steht ein Formular zur Verfügung.

Die Benützungsordnung Pfarrgarten Oltingen ist bei der Sigristin, Frau Iris Dähler in Oltingen und auf den Gemeindeverwaltungen Anwil, Oltingen und Wenslingen sowie auf den Homepages der drei Gemeinden erhältlich. Das Benützungsgesuch ist nur bei Iris Dähler, welche auch für die Reservationen zuständig ist, erhältlich.

Kontakt für Reservationen des Pfarrgartens:

Frau Iris Dähler- Buess Hauptstr. 24 4494 Oltingen Tel.: 061 991 09 44

Die Unterhalts- und Pflegearbeiten im Pfarrgarten werden neu vergeben.

Gartenbauunternehmen und Personen welche ein Angebot rechnen wollen, melden sich bitte beim Präsidenten der Pfarrgartenkommission
Herr Jürg Gysin, Spielhof 27 in 4494 Oltingen, Telefon 061 991 94 16.



Spitexverein Oberes Ergolztal

Die Spitexvereine Oberes Ergolztal und Gelterkinden und Umgebung fusionieren auf Anfang 2011. Die gesamte Verwaltung ist in Gelterkinden. Der Spitexverein Oberes Ergolztal wird am 8. April 2011 seine letzte Mitgliederversammlung zum Abschliessen der Vereinsgeschäfte einberufen. Der Vorstand wird die Vereinsmitglieder schriftlich informieren.

Der Gemeinderat hat mit der Spitex Gelterkinden eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Im Vorstand der Spitex Gelterkinden werden aus den Gemeinden des Spitex Vereins Oberes Ergolztal ein Delegierter aus Ormalingen und ein Delegierter für die Gemeinden Anwil, Hemmiken und Rothenfluh mitarbeiten. Der Gemeinderat ist überzeugt mit Frau Claudia Zimmerli aus Rothenfluh eine kompetente Vertreterin der drei Gemeinden zu entsenden.

Für alle Belange rund um die Spitexleistungen melden Sie sich bitte ab sofort bei der Spitex Gelterkinden und Umgebung. (Inserat auf Seite 12 beachten)

Schlitteln am Birchhang



Bereits hat uns der Winter ein paar wunderschöne Tage zum Schlitteln am Birchhang beschert. Die Bewegung in der frischen kalten Luft und im Schnee gibt Hunger und Durst und eine Zwischenverpflegung ist willkommen. Schade nur, dass die Verpackungen oft liegen bleiben und ein unschönes Bild abgeben. Die Landeigentümer und Bewirtschafter bitten euch Kinder und Sie als Eltern, den Abfall nach Hause zu nehmen. Dazu gehört auch Material für den Schanzenbau und für Sitzgelegenheiten.

Mäusefang

In diesem Jahr haben Eugen Schaffner 163 Mäuse, Yanick Schaffner 292, Joshua Niklaus 221, Beat Schaffner 72 und Paul Spiess 46 Mäuse gefangen. Pro Maus werden Fr. 1.-- ausbezahlt.

Der Gemeinderat dankt Frau Elsi Spiess für die Erledigung der Annahmestelle seit 51 Jahren. Frau Spiess wird auch im kommenden Jahr jeweils am 1. Mittwoch des Monats die Annahme besorgen.



Wasserversorgung Anwil / Trinkwasserkontrollen

Das Kantonale Laboratorium hat am 18. November 2010 Wasserproben der Gallislochquelle, der Föhrenbergquelle sowie des Netzes geprüft. Das abgegebene Trinkwasser entsprach in den geprüften Belangen den gesetzlichen Anforderungen.

Hundegebühren

Die Hundegebühren betragen für das Jahr 2011 Fr. 60.-- für den ersten Hund und Fr. 120.-- für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt. Die Gebührenpflicht beginnt in dem Monat, in welchem der Hund vier Monate alt wird. Bei Halterwechsel, Wegzug oder Tod des Tieres erfolgt keine Rückerstattung. Neu in der Gemeinde gehaltene Hunde, für welche bereits in einer anderen Gemeinde Gebühren bezahlt wurden, sind anzumelden. Die Gebühren werden erst im folgenden Jahr erhoben. Sie erhalten im Januar 2011 die Rechnung mit Einzahlungsschein.

Das Reglement über die Hundehaltung wurde an der Gemeindeversammlung vom 24. November 2010 neu beschlossen. Nach der kantonalen Genehmigung wird das Reglement auf der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage erhältlich sein.

Der Gemeinderat dankt den Hundehalterinnen und Hundehalter für das Einhalten der Vorgaben des Reglements über die Hundehaltung.



Feuerwehr Anwil 4469 Anwil



Gemäss den beanstandeten Punkten bei der kantonalen Alarmübung der Feuerwehr Anwil vom 21. September 2009, wurden Massnahmen ergriffen. Eine dieser Massnahmen war die Durchführung einer Alarmübung im Jahr 2010 durch den Kommandanten, um die Einsatzbereitschaft erneut zu überprüfen.

Die Alarmübung erfolgte gemäss den kantonalen Vorgaben, gleich derjenigen im Jahr 2009. Die Prüfung ist wie folgt aufgebaut:

1. Mind. 8 AdF müssen innerhalb von 10 Minuten, ab Pagermeldung (Display), vor Ort sein.
2. 5 Aufträge
 - 6 AdF, ausgerüstet mit AS (Flaschenventil geschlossen)
 - 1 Einsatzleiter gekennzeichnet
 - 1 Maschinist bedient das Fahrzeug
 - Stellen einer Schiebeleiter (ausziehen)
 - Erstellen einer Druckleitung ab Fahrzeug mit Wasserabgabe (20 m Ø 40/55 mm)

Bewertungen

(ab Pagermeldung (Display), bis alle 5 Aufträge ausgeführt sind)

bis 12 Minuten = sehr gut

bis 15 Minuten = gut

bis 18 Minuten = genügend

bis 19 Minuten = ungenügend

Alarmübung

Datum: 18.10.2010

Zeit: 15.50 Uhr

Ort: "Brand" Dorfstrasse 48, 4469 Anwil

Alarmübung wurde beim FW-Magazin Anwil durchgeführt, um Blaulichtfahrten zu vermeiden.

Zeitlicher Ablauf

15.54 Aufgebot Gruppe 1

15.56 Aufgebot Gruppe 2

15.58 Eintreffen erste AdF im FW-Magazin

16.04 9 AdF vor Ort und alle 5 Aufträge gemäss Auftragsblatt erfüllt (Stand nach 10 Minuten)

16.06 11 AdF vor Ort (1 Kdt Stv, 2 Of, 2 Wm, 1 Kpl, 5 Sdt)

16.08 Abbruch der Alarmübung durch den Kommandanten

Beurteilung

Ab Pagermeldung (Display) waren nach 10 Minuten alle 5 Aufträge ausgeführt.

Bis 12 Minuten = **sehr gut**

Erkenntnisse und weitere Massnahmen

Im Jahr 2011 wird die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Anwil anhand einer erneuten kantonalen Alarmübung geprüft. Durch das positive Ergebnis der diesjährigen Alarmübung wird jedoch vorerst auf weitere Massnahmen verzichtet. Massstab soll jedoch die kantonale Alarmübung im Jahr 2011 sein.

Feuerwehrkommandant
Marcel Weber

Orientierungen

- Der Gemeinderat führt dieses Jahr das Silvesterapéro beim Dorfbrunnen nicht durch.
- Die Terminliste 2011 finden Sie in diesem Bulletin. In den Bulletins erscheinen jeweils die Daten der zwei folgenden Monate. Auch wird die Terminliste von Zeit zu Zeit auf der Homepage neu aufgeschaltet. Neue Termine können daher laufend auf der Gemeindeverwaltung gemeldet werden.
- In diesem Bulletin finden Sie den Abfallkalender 2011.
- Auf der Seite 13 finden Sie die Termine der reformierten Kirchgemeinde Oltingen, Wenslingen, Anwil.
- Am Mittwoch, 2. Februar 2011 findet in der ganzen Schweiz von 13.30 bis spätestens 15.00 Uhr der jährliche Sirenentest statt. Bitte beachten Sie zu gegebener Zeit die Informationen in den Medien.
- In der Turnhalle und im Schulhaus sind durchs Jahr T-Shirts, Pullis, Turnhosen, Socken und weitere Kleider liegen geblieben. Für Rückgaben kann man sich bei Frau Annamarie Jecker, Telefon 061 991 07 49 melden. Nicht abgeholte Sachen werden Ende Januar 2011 in die Kleidersammlung gegeben.

Einwohnerbestand am 29. Dezember 2010

586 Einwohnerinnen und Einwohner

Anwil, 29. Dezember 2010

Die Schreiberin: Irene Burri

Ich danke Ihnen für das mir entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr. Ich freue mich, Sie auch im 2011 auf der Gemeindeverwaltung zu begrüssen.
Ich wünsche Ihnen im neuen Jahr gute Gesundheit, viel Erfolg und Glück.

Irene Burri, Gemeindeschreiberin



Der Turn- und Sportverein Anwil hat neu eine Homepage.
Auf www.tsvanwil.ch finden Sie Informationen, Daten und Fotos.



Spitex Gelterkinder und Umgebung

Gerne informieren wir Sie, dass die beiden Spitex Organisationen Oberes Ergolzthal und Gelterkinder und Umgebung am 1. Januar 2011 fusioniert haben.

Infolge dieses Zusammenschlusses bitten wir Sie, uns bei Bedarf ab sofort wie folgt zu kontaktieren:

Spitex Gelterkinder und Umgebung
Telefon 061 983 08 50
Fax 061 983 08 52
E-Mail spitex.4460@vtxmail.ch

Wir heissen die Gemeinden Anwil, Hemmiken, Ormalingen und Rothenfluh herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüssen

Spitex Gelterkinder und Umgebung
Rössligasse 1
4460 Gelterkinder

Rückblick auf den Projektnachmittag der Kirchgemeinde Oltingen Wenslingen Anwil vom 6. November

Heissluftballon Basteln zwei Mädchen erzählen.

Us Ammel si mr 7 Chinder gsi und denn no äs paar vo Oltige und Wäislige.

In Oltige hei mir am Nomittag die Ballön baschtlet. Es isch luschtig gsi, will mr ihn sälber gmacht hei. Aber mängisch isch es au schwer gsi, denn het dr Sämi Buess vo Wäislige ghulfe.

Zum Zvieri hets Schoggistängeli und Brot vom Rita geh.

Eusi Ballön si super schön worde.

Die Erwachsene hei eus zeigt, wie abloh. Eine isch furt und eine isch abgestürzt.

Dr Butsch (Marcel Buess) het denn gfrogt, ob mr euse wend go abloh, wenns dunkel isch. Natürlich hei mr welle. Im Butsch sine hei mr „made in China“ tauft, will er so löchrig gsi isch. Mir hei dänkt er chunnt nit wit. Im Birch z'Ammel si mr d'Ballön go abloh. Denn isch dr Ballon vom Patrick verbrennt.

Im Butsch sine isch wit gfloge.

Es isch guet gsi!

Carina und Olivia





Daten / Termine Januar – Juni 2011

Samstag,	01. Januar	10:30	Kurzgottesdienst zum Neujahr, Apéro
Sonntag	02. Januar		kein Gottesdienst
Sonntag	09. Januar		GD, anschl. Kirchenkaffee
Sonntag	06. Februar		GD, anschl. Kirchenkaffee
Samstag	12. Februar	10:00 – 15:00	Projekttag für Schüler 4 – 8. Klasse
Sonntag	20. Februar	10:30	Brot für Alle, MZH Wenslingen
Freitag	04. März	20:00	Weltgebetstagsgottesdienst, Kirche
Sonntag	06. März		GD, anschl. Kirchenkaffee
Sonntag	27. März		goldene/ silberne Konfirmation
Sonntag	03. April		GD, anschl. Kirchenkaffee
Sonntag	17. April	10:00	Palmsonntag, Konfirmation
Karfreitag,	22. April		GD mit AM
Ostersonntag	24. April		GD mit AM
Sonntag	01. Mai		GD mit Manilasingers anschl. Kirchenkaffee
Mittwoch	04. Mai	14:00	Altersnachmittag mit Theater, MZH Oltingen
Sonntag	08. Mai		Familiengottesdienst zum Muttertag
Sonntag	15. Mai		GD, anschl. KGV
Sonntag	22. Mai		GD und Oltiger Mäart
Sonntag	05. Juni		GD, anschl. Kirchenkaffee
Samstag	11. Juni	13:30 – 17:00	Projekttag für Schüler 4. –8. Klasse

Rücktritt von Fritz Buser, Kirchenpfleger aus Wenslingen per 31. 12. 2010

Bereits vor den ordentlichen Kirchenpflegewahlen vor zwei Jahren teilte uns Fritz Buser mit, dass er nur noch eine halbe Amtsperiode zur Verfügung stehe. Diese Frist ist Ende Jahr vorbei und Fritz ist bei seinem Vorhaben geblieben. Mit Bedauern nahm die Kirchenpflege von seiner Demission Kenntnis. Fritz engagierte sich während seiner 13 Jahre Amtszeit aus Überzeugung. Ob Sitzungen, Altersnachmittage oder Kirchgemeindeanlässe – auf ihn war stets Verlass! Er übernahm dabei unterschiedliche Aufgaben; in den vergangenen zwei Jahren auch als Mitglied der Baukommission - Pfarrgarten. An der Kirchgemeindeversammlung vom 14. November wurde Fritz verabschiedet. Ein herzliches, grosses DANKE für die schöne, wertvolle und gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Dir alles Gute für die Zukunft, Gesundheit und Wohlergehen.

Yvonne Buess und die Kirchenpflege



Regionale Jugendgruppe Jungspechte

Gelterkinden - Ormalingen - Rothenfluh - Anwil

JAHRESPROGRAMM 2011

- 15. Januar** **Holzwurm**
Auf zum Holzen mit dem Förster
- 19. Februar** **Wetterwerkstatt**
Wir machen mit beim Workshop "Wetterwerkstatt" in Basel
- 09. April** **Was lärmt und blüht denn da?**
Frühlingsexkursion zu den neuen Weihern bei Anwil
- 14. Mai** **Unterwegs mit dem Radar**
Abendexkursion zu den Fledermäusen
- 25. Juni** **Zuckersüss**
Wir stellen Holunderblütensirup her.
- 20. August** **Bachwanderung**
Interessantes im Bach entdecken
- 24. September** **Familien-Waldolympiade**
Ein sportlich-kniffliges Erlebnis für alle!
- 22.+ 23. Oktober** **Auf dem Zug**
Ein Wochenende beim Beringen der Zugvögel auf der Ulmet!
- 10. Dezember** **Santichlaus**
Wir basteln mit den Holzstämmen vom 15. Januar.

Reserviert euch bitte diese Daten. Es würde uns freuen, euch alle begrüßen zu können!

Wer an einem Anlass nicht teilnehmen kann, muss sich gemäss den Einladungen **abmelden! Das erspart uns unnötiges Warten.**

Das Leiterteam

Micky Engler

061 981 47 52

Damian Oliver

061 981 18 63

Ueli Schaffner

061 981 40 32

Pia Weber

061 981 61 70

Mathias Oberer

061 9816564

Elina Näf

061 981 69 90